

**PFERDESPORT
VERBAND**



www.pferdesport-bw.de

BADEN-WÜRTTEMBERG



Übungsleiter AKTUELL

Ausgabe 2026

7

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATIONEN

- Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg
- Neue EU-Regeln setzen Pferdesport unter Druck
- CHIO Aachen CAMPUS – Angebot für Vereine

Seite 2

AUS- UND WEITERBILDUNG

- FN-Abzeichenprüfungen
- Lehrgänge und Seminare auf einen Blick

Seite 3

PFERD UND UMWELT

- Pferdesportfans bewerten Bilder zunehmend nach Tierschutz-Kriterien
- GOT-Umfrage 2026: Ihre Meinung zählt – für Veränderungen bei der GOT stimmen
- Reiten in Schutzgebieten

Seite 4

BREITENSPORT

- Breitensportveranstaltungen

Seite 5

JUGEND IM PFERDESPORT

- Ausschreibung "Preis der besten Jugendarbeit 2026"

Seite 6

FÜHRUNG UND ORGANISATION

- Reitunterricht ist grundsätzlich Umsatzsteuerpflichtig
- Haftung von Organmitgliedern und besonderen Vertretern
- Wirksamkeit von Satzungsänderungen

Seite 6

Nächster Redaktionsschluss
22. Juli 2026



Titelbild

Galopparbeit im Damensattel (RID)

Foto:

Franziska Lersch

Impressum:

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Internet: <http://www.pferdesport-bw.de>, eMail: info@pferdesport-bw.de. Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie unter: www.dnb.de

Redaktion:

ROLF BERNDT_Pferdesportberatung__ Ulmer Tal 35, 89160 Dornstadt, Telefon (01 72) 7 36 11 43, eMail: Info@berndt-dornstadt.de oder rolf-berndt@t-online.de

Digitale Einrichtung:

Kopierland GmbH, Frauengraben 12, 89073 Ulm, Telefon (07 31) 6 09 57, eMail: ulmkopierland@gmail.com

TIPPS UND INFORMATIONEN

Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg

Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. und Partnerbetrieb der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) e.V. wurde folgender Betrieb in:

- 89613 Oberstadion, Wildgehege Rettighofen – Alexandra & Philipp Ott, Pferdesportkreis Alb-Donau.

-dt-

Neue EU-Regeln setzen Pferdesport unter Druck Pferdesport Deutschland fordert Sonderregelungen für den Transport von Pferden

Ab dem 1. Juli verschärft die Europäische Union die Vorschriften für den grenzüberschreitenden Transport – mit spürbaren Folgen auch für nicht-gewerbliche Pferdetransporte. Was ursprünglich zur Regulierung des gewerblichen Güterverkehrs gedacht war, kann auch Freizeitsportler und Züchter treffen. In einem Brief hat sich Pferdesport Deutschland daher an das Bundesverkehrsministerium gewandt und warnt darin vor wachsender Bürokratie und rechtlicher Unsicherheit und fordert praxisnahe Sonderregelungen.

Mal eben nach Österreich aufs Turnier, zum Ausreiten in die Niederlande oder zur Hengststation nach Belgien: Bei solchen grenzüberschreitenden Fahrten ist ab 1. Juli Vorsicht geboten. Wer beispielsweise auf seinem Pferdetransporter ein fremdes Pferd mitnimmt, gilt schnell als "gewerblicher" Transporteur, auch wenn keinerlei Gewinnerzielungsabsicht vorliegt. Laut EU-Recht müssen ab 1. Juli auch leichte Nutzfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse zwischen 2,5 und 3,5 Tonnen (bisher ab mehr als 3,5 Tonnen) einen Fahrtenstreifen besitzen, um Lenk- und Ruhepausen kontrollieren zu können. Dies gilt zwar nur für die gewerbliche Güterbeförderung, doch fällt es beim Pferdetransport bekanntermaßen schwer, die Nicht-Gewerblichkeit der Fahrt nachzuweisen. "Die Regelung wurde primär geschaffen, um Missstände im gewerblichen Güterverkehr zu adressieren – wie etwa bei Paketdiensten – und ist sicherlich gut gemeint. Damit lassen sich Pferdetransporte aber nicht vergleichen", kritisiert Vorstandsmitglied Dr. Klaus Miesner die neue EU-Regel. "Der Pferdesport wird zu Unrecht in eine Regulierungssystematik gezwungen, die auf völlig andere Marktakteure abzielt."

Miesner macht deutlich, dass es sich beim größten Teil der Pferdetransporte nicht um eine gewerbliche Tätigkeit handle. "In der Regel sind solche Fahrten eine Begleittätigkeit" zur Ausübung des Sports als Hobby", so Miesner. Dabei sei es das oberste Anliegen jedes Pferdebesitzers, sein Pferd – ob Sport-, Zucht- oder Freizeitpferd – in bester Verfassung an den Bestimmungsort zu bringen. "Lenk- und Pausenzeiten werden daher ganz selbstverständlich und unbürokratisch an das Wohl der Pferde und damit auch der Fahrer angepasst."

Pferdesport Deutschland fordert daher von der Politik, zwischen gewerblichem Gütertransport und nicht-gewerblichem Pferdetransport zu unterscheiden. "Eine differenzierte Unterscheidung ist überfällig, um für alle Rechtssicherheit zu schaffen", so Dr. Miesner. "Sollte eine Anpassung oder Neuauslegung der Regelungen nicht möglich sein, schlagen wir die Einführung einer Bescheinigung über die Nichtgewerblichkeit von Pferdetransporten vor."

Eine solche Bescheinigung wäre auch ein geeignetes Mittel, um gegenüber Kontrollbehörden Rechtssicherheit zu haben. Denn laut Aussage externer Experten, mit denen Pferdesport Deutschland im Austausch steht, drohen bei einem Verstoß nicht nur hohe Geldstrafen, die Fahrzeuge können sogar stillgelegt werden, wenn nicht vor Ort bezahlt wird.

Pferdesport Deutschland/Annie Röller/Hb

CHIO Aachen CAMPUS – Angebot für Vereine

Jeder in der Reitsportszene kennt den CHIO Aachen. Aber kennen Sie auch den CHIO Aachen CAMPUS? Mit ca.100 Veranstaltungen im Jahr fördert der CHIO Aachen CAMPUS den Reitsport und möchte so jedem sein persönliches Erlebnis in Aachen bieten. Da es aber nicht immer und jedem möglich ist, nach Aachen zu kommen, kommen wir zu den Vereinen!

CAMPUS on Tour 2:

- Datum: 26 bis 30. Oktober 2026
- Ort: In eurem Reitverein
- Uhrzeit: nach Wahl: 14-18 Uhr, 15-19 Uhr oder 16-20 Uhr
- Mit Lars Meyer zu Bexten und Silke Fütterer-Sommer

Was wir bieten:

Ein Team des CHIO Aachen CAMPUS kommt gemeinsam mit Lars Meyer zu Bexten oder Silke Fütterer-Sommer auf eure Reitanlage. Nach dem Aufwärmen erhalten die Reiter eine professionelle, individuelle Trainingseinheit (20 Minuten beim Springen, 30 Minuten bei der Dressur). Für euch entstehen keinerlei Kosten.

Was ihr braucht:

Zwölf wissbegierige Spring- oder acht (Para-)Dressurreiter, eine mindestens 20x60 Meter große Halle oder Reitplatz, Hindernismaterial für einen vollständigen Parcours sowie ein paar motivierte Helferinnen und Helfer im Parcours. Das Training wird an einem Tag im Zeitraum vom 26. Bis 30. Oktober 2026 stattfinden und insgesamt vier Stunden dauern. Als Startuhrzeiten stehen 14 Uhr, 15 Uhr oder 16 Uhr zur Wahl. Aufgrund der Jahreszeit bitten wir darum, dass ihr euch nur bewirbt, wenn ihr sowohl einen Reitplatz als auch eine Reithalle mit den Anforderungen auf der Anlage habt, um wetterunabhängig zu sein.

Bewerbungsschluss und Kontakt:

Bewerbungsschluss ist der 30. August 2026.

Kontakt: Katharina Edl, Telefon 0241 9171-133, eMail: katharina.edl@CHIOAACHEN.DE. Den Flyer dazu finden Sie am Ende dieser Ausgabe.

Katharina Edl CHIO Aachen CAMPUS

1901 – 2026

125 Jahre

Württembergischer Pferdesportverband e.V.

ehem. Verband der Reit- und Fahrvereine in Württemberg

Schwäbischer Reiterverein e.V.

AUS- UND WEITERBILDUNG

FN-Abzeichenprüfungen

Datum:	Veranstaltungsort:	Kontakt:	Abzeichen:
10.07.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030 RA
17.07.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030 RA
19.07.26	73266 Bissingen	Nicole Richter	0174 4292404 PFS-R, FN-SpA, LA, RA
24.07.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030 RA
24.07.26	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller	07385 9695-025 LA
26.07.26	79274 St. Märgen	Katrin Mäder	0171 3818179 PFS-U, FA, KFS-A,
29.07.26	74626 Bretzfeld	Kerstin Gruber	0157 72999517 PFS-U, LA, RA
31.07.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030 RA
05.08.26	88299 Leutkirch	Silke Madlener	0171 5447610 PFS-U, LA, RA, VA
07.08.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030 RA
07.08.26	79241 Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883 RA
07.08.26	68199 Mannheim-Neckarau	Susanne Göllinger	0621 8607-141 RA
07.08.26	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller	07385 9695-025 PFS-U, RA
08.08.26	74193 Schwaigern	Sandra Carle	0172 6692153 RA
14.08.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030 RA
14.08.26	89537 Giengen an der Brenz	Joachim Roske	0151 16747256 PFS-U, BA, LA, RA
14.08.26	79241 Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883 RA
14.08.26	68199 Mannheim-Neckarau	Susanne Göllinger	0621 8607-141 RA
21.08.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030 RA
21.08.26	79241 Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883 RA
21.08.26	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller	07385 9695-025 PFS-U, RA
28.08.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030 RA
28.08.26	79241 Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883 RA
04.09.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030 RA
04.09.26	79241 Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883 RA
06.09.26	71272 Renningen-Malmsheim	Nicole Neugebauer	0157 87318459 PFS-U, LA, RA
11.09.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030 RA
11.09.26	79241 Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883 RA
11.09.26	68199 Mannheim-Neckarau	Susanne Göllinger	0621 8607-141 RA
11.09.26	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller	07385 9695-025 PFS-U, FA, KFS-A
16.10.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030 RA
23.10.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07695 90030 RA
23.10.26	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller	07385 9695-025 PFS-R
25.10.26	70806 Kornwestheim	Sandra Götz	0172 6247241 PFS-U, RA
30.10.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030 RA
30.10.26	89537 Giengen an der Brenz	Joachim Roske	0151 16747256 PFS-U, BA, LA, RA
30.10.26	79241 Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883 RA
31.10.26	74405 Gaildorf	Mona Vaas	0151 72141951 RA
31.10.26	76227 Karlsruhe-Durlach	Martina Ziehkursch	0176 63208727 PFS-U+R, LA, RA
31.10.26	74193 Schwaigern	Sandra Carle	0172 6692153 PFS-U, LA, RA
31.10.26	74405 Gaildorf	Mona Vaas	0151 72141951 RA
01.11.26	73266 Bissingen	Nicole Richter	0174 4292404 PFS-U, BA
01.11.26	76275 Ettlingen	Thomas Viehweg	0172 4887916 PFS-U
01.11.26	76316 Malsch	Thomas Dietrich	0177 9700673 PFS-U+R, LA, RA, VA
03.11.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030 RA
07.11.26	74405 Gaildorf	Mona Vaas	0151 72141951 PFS-U, LA, RA
29.11.26	79241 Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883 PFS-U+R, BA, LA, RA
30.12.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030 RA

Stand: 22.06.2026

-dt-

BA=Abzeichen Bodenarbeit, FA=Fahrabzeichen, FN-SpA=FN-Sportabzeichen Reiten, JRA=Jagdreitabzeichen, KFS=Kutschenführerschein, LA=Longierabzeichen, PFS-R = Pferdeführerschein-Reiten, PFS-U = Pferdeführerschein-Umgang, RA = Reitabzeichen, VA = Voltigierabzeichen, WFA = Wanderfahrabzeichen, WRA=Wanderreitabzeichen.

Quelle: www.pferdesport-bw.de >Ausbildung >Abzeichenprüfungen

Lehrgänge und Seminare auf einen Blick

Trainerfortbildung Reiten und Fahren in Marbach

Der Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. lädt am **07. und 08. November 2026** zur jährlichen Trainerfortbildung ans Haupt- und Landgestüt Marbach/Lauter ein. Die Fortbildung richtet sich sowohl an Trainer Fahren als auch Reiten. Die Fortbildung wird mit **→ 15 LE (Profil 3)** zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz Reiten und Fahren anerkannt. Nähere Informationen und Anmeldung an: Markus Kuhnle, Telefon 07154 8328-10, eMail: kuhnle@pferdesport-bw.de.

LV-BAW

Lehrgangsmaßnahmen im Reiterring Hardt 1949 e.V.

Der Reiterring Hardt 1949 e.V. bietet im **Oktober und im November 2026** beim Verein Pferdefreunde Malsch e.V. (bei Karlsruhe) und in der Reit- und Voltigierschule Dietrich folgende Lehrgänge an:

- Nachwuchstrainerassistent im Reitsport gem. § 5200 ff APO 2026: Grundlehrgang vom 16. bis 18. Oktober 2026, Prüfungslehrgang vom 06. bis 08. November 2026.
- Trainerassistent im Reitsport gem. § 5210 ff APO 2026: Grundlehrgang vom 16. bis 18. Oktober 2026, Prüfungslehrgang vom 06. bis 08. November 2026.

Weitere Informationen zu den Lehrgängen erhalten Sie bei der Reitschule Thomas Dietrich, Rohrbrüchle 2 in 76316 Malsch, Telefon 07221 967973, Mobil 0177 9700673, eMail: pferdesport-dietrich@web.de.

-dt-

FN-Seminarteam:

FN/PM-Seminare: Anmeldung unter Telefon 02581 6362-247, eMail: seminare@fn-dokr.de

FN/PM-Online-Seminare: Virtueller Seminarraum, Uhrzeit: 20.00 bis 21.30 Uhr

- 07. Juli Ausbilder-Online-Seminar: APO 2026 – Neuerungen zu den Abzeichen im Pferdesport, Ref. Lina Otto
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 13. Juli Turniertalk Online: Gymnastizierende Lektionen für deinen Turniererfolg, Uhrzeit: 19.30-21.00 Uhr, Ref. Lina Otto, Viktoria Laufkötter
- 21. Juli PM-Online-Seminar: Sommerekzem und Juckreiz beim Pferd, Ref. Dr. med. vet. Katharina Birkmann
- 18. Aug. PM-Online-Seminar: Pferde an der Hand arbeiten, Ref. Nicole Künzel
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz

03. Sept. PM-Online-Seminar: Persönlichkeitsentwicklung mit Pferd, Ref. Dr. Jörg Leitolf
22. Sept. Ausbilder-Online-Seminar: APO 2026 – Neuerungen zu den Abzeichen im Pferdesport, Uhrzeit: 19.00-20.30 Uhr, Ref. Lina Otto
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
22. Sept. PM-Seminar: Zwischen Leistung und Pferdewohl, Uhrzeit: 18.00-21.00 Uhr, Ref. Christoph Hess
Ort: RFV Ulm-Wiblingen e.V., Schleifmühlenweg 51, 89079 Ulm
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- dt-

Haupt- und Landgestüt Marbach - Trainerausbildung

Telefon: 07385 9695-025 (Anmeldung) www.gestuet-marbach.de

■ **Landesreitschule:** Leiter der Landesreitschule: PWM Markus Lämmle, Telefon: 0172 7404056 oder 07385 9695-052

24. Aug.-11. Sept. Trainer C/A-Reiten (Basis- und Leistungssport)

05.-10. Okt. Trainer C/A-Reiten (Modul 1) + 30. Nov.-11. Dez. (Modul 2)

19.-23. Okt. PFS-Reiten und Berittführer

■ **Landesfahrschule:** Leiter der Landesfahrschule: HSM Fred Probst, Telefon: 0160 4705716 oder 07385 9695-042

06.-10. Okt. Trainer A-Fahren (Modul 1) + 16.-22. Nov. (Modul 2)

11. Nov. Vorbereitungsseminar Trainer Fahren und Mentoring

Reitverein Ammerbuch e.V.

eMail: ulrike-naumann@t-online.de, www.rfv-ammerbuch.de, Telefon 0178 2177118

11.+12. Juli Jung- und Problempferdetraining mit Thomas Wiegand

19. Juli Breitensport-Allroundreiter-Trainingstag mit Dr. Ulrike Naumann

19.+20. Sept. Arbeit im Roundpen und Freiarbeit mit Thomas Wiegand

18. Okt. Breitensport-Allroundreiter-Trainingstag

FN-Partnerbetrieb Rosssnatour GbR, Laichingen

eMail: info@rossnatour.de, www.rossnatour.de, Telefon: 07333 9539518 oder 0162 9185828

FN-Partnerbetrieb Kutschfahrten & Holzrücken, Rheinmünster-Schwarzach

eMail: Kutschfahrten.Breite@gmail.com, www.kutschfahrten-holzruecken-breite.de, Telefon 0170 3240871

03.+04. Okt. Holzrückekurs

-dt-

PFERD UND UMWELT

Pferdesportfans bewerten Bilder zunehmend nach Tierschutz-Kriterien

Die Art und Weise, wie wir Pferdesportfotos betrachten, hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Eine aktuelle Studie zeigt: Für viele zählt heute das Wohlbefinden des Pferdes weit mehr als das spektakuläre Motiv.

Der Pferdesport steht weltweit unter wachsender Beobachtung. Seine sogenannte "Social Licence to Operate" – die gesellschaftliche Akzeptanz für den Einsatz von Pferden im Sport – gerät zunehmend unter Druck. Tierschutzdebatten, medienwirksame Kontroversen und kritische Diskussionen in sozialen Netzwerken haben die Erwartungen der Öffentlichkeit verändert. Transparenz, ethisches Handeln und ein glaubwürdiges Bekenntnis zum Pferdewohl werden heute stärker eingefordert denn je.

Prominente Vorfälle wirken in dieser Entwicklung als Brandbeschleuniger. Man denke nur an die öffentliche Empörung über Szenen beim Modernen Fünfkampf der olympischen Spiele 2021 in Tokio, die letztlich dazu führten, dass das Reiten ab 2028 gänzlich aus der Disziplin gestrichen wird. Auch die Suspendierung der britischen Dressur-Olympiasiegerin Charlotte Dujardin unmittelbar vor den Olympischen Spielen 2024 wegen des viel diskutierten Peitschen-Videos verdeutlichte, wie schnell Imageschäden für den Pferdesport entstehen können.

Vor diesem Hintergrund gewinnt die Frage an Bedeutung, welche Bilder den Pferdeport in der Öffentlichkeit repräsentieren. Eine aktuelle Studie zur Wahrnehmung von Fotos der Olympischen Reiterspiele 2024 in Paris zeigt nun, dass Pferdesportfans Bilder zunehmend durch die Brille des Pferdewohls betrachten. Für die Untersuchung analysierten Forschende die Reaktion von 514 Pferdesportinteressierten auf 30 ausgewählten Fotos aus Dressur, Springen und Vielseitigkeit. Die Bilder stammten aus einem Pool von mehr als 4.700 Aufnahmen, die während der Olympischen Spiele in Versailles entstanden waren. Das zentrale Ergebnis: Die Befragten betrachteten die Fotos nicht als neutrale Sportaufnahmen, sondern als Ausdruck der Werte und Praktiken des Pferdesports. Besonders positiv bewertet wurden Bilder, die eine partnerschaftliche Beziehung zwischen Pferd und Reiter zeigten – etwa durch sichtbare Anerkennung, Fürsorge oder harmonische Kommunikation.

Große Aufmerksamkeit schenken die Teilnehmer zudem der Körpersprache der Pferde. Entspannte Ohren, ein weicher Gesichtsausdruck und ein gelassener Gesamteindruck wurden als positive Signale gewertet. Bilder von angespannten, müden oder offensichtlich eingeschränkten Pferden hingegen lösten häufiger Kritik aus. Ebenso kritisch betrachteten viele Befragten die Ausrüstung. Nasenriemen, Kandaren, Martingale oder Schaum am Maul wurden häufig genau analysiert und konnten den Gesamteindruck eines Bildes deutlich beeinflussen.

In der Dressur lag der Fokus auf der Biomechanik, der Kopf-Hals-Position und der Rolle der Richter. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer äußerten Unbehagen über Bilder, die Pferde hinter der Senkrechten, mit verspanntem Hals oder übertriebenen Bewegungen in Verbindung mit sichtbarer Anspannung zeigten. Anders als in anderen Disziplinen wurden Dressurbilder häufig als Beleg für systemische Probleme interpretiert, insbesondere dort, wo fehlerhafte Bewegungen als belohnt wahrgenommen wurden.

Im Springen gab es eine höhere Toleranz gegenüber Anstrengungen und kurzzeitiger Anspannung, sofern der Reiter fair und das Pferd willig erschien. Athletik und dynamische Aktionen wurden geschätzt – allerdings nur, wenn sie mit deutlichen Zeichen von Fürsorge und Anerkennung einhergingen.

Ähnlich verhielt es sich bei den Bildern aus der Vielseitigkeit, insbesondere im Gelände – wenngleich Risiko und Erschöpfung eher als Disziplinbedingt akzeptiert wurden. Dennoch blieben die Studien-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer sensibel für Anzeichen von Stress, unsicheren Landungen oder übermäßiger Risikobereitschaft und hinterfragten die ethischen Grenzen von Tapferkeit und Spektakel.

Die Untersuchung zeigt, dass selbst spektakuläre sportliche Leistungen für viele Pferdesportfans an Bedeutung verlieren, wenn Zweifel am Wohlbefinden des Pferdes entstehen. Entscheidend ist nicht mehr nur, was ein Pferd leistet, sondern wie es dabei wirkt. Damit werden Fotos zu weit mehr als bloßen Momentaufnahmen: Sie prägen die öffentliche Wahrnehmung des Sports und beeinflussen, ob der Pferdesport als fair, verantwortungsvoll und zeitgemäß wahrgenommen wird. Für Verbände, Reiter, Fotografen und Medien bedeutet das: Die stärksten Bilder der Zukunft werden nicht zwangsläufig die spektakulärsten sein, sondern jene, die sportliche Leistungen und Pferdewohl glaubwürdig miteinander verbinden.

Reaktion pferde-revue, Das österreichische Pferdemaßazin

GOT-Umfrage 2026: Ihre Meinung zählt – für Veränderungen bei der GOT stimmen

Die gestiegenen Tierarztkosten beschäftigen seit der Novellierung der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) im Jahr 2022 viele Pferdehalter in Deutschland. Nun sind Sie als Pferdehalter aufgerufen, Ihre Erfahrungen direkt in eine Online Befragung einzubringen. Im Rahmen der Evaluation der aktuellen GOT wurde eine direkte Tierhalterbefragung, unter anderem auch auf Forderung von Pferdesport Deutschland, durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) gestartet. Das Ziel ist es, die tatsächlichen Auswirkungen der aktuellen Gebührenordnung besser zu verstehen – auch aus Sicht der Pferdehalter, die von den gestiegenen Kosten besonders betroffen sind. Es gilt also, durch die Teilnahme an der Umfrage die eigenen Erfahrungen direkt einzubringen.

Zur Umfrage: <https://afc-public-services.limesurvey.net/665446?lang=de>

Die Verantwortlichen der Evaluation betonen: Eine breite Beteiligung ist entscheidend, um ein realistisches Bild zu bekommen. Deshalb sind Pferdehalter, -besitzer und -züchter ausdrücklich aufgefordert, an der Befragung teilzunehmen. Die Umfrage ist bis zum **26. Juli** freigeschaltet, für die Teilnahme sollten etwa zehn Minuten eingeplant werden.

Die Teilnahme ist anonyim und freiwillig. Die Ergebnisse werden ausschließlich zusammengefasst ausgewertet und fließen in die wissenschaftliche Bewertung der GOT ein. Für Pferdehalter bietet sich damit eine wichtige Gelegenheit, auf die eigenen Herausforderungen aufmerksam zu machen und die zukünftige Entwicklung der Gebührenordnung mitzugestalten. Tierärzte konnten bereits eine Umfrage zur Evaluierung der GOT ausfüllen.

Je mehr Pferdehalter teilnehmen, desto deutlicher wird, wie sich die aktuellen Tierarztkosten konkret auswirken. Das kann eine wichtige Grundlage für mögliche Anpassungen in der Zukunft sein. Denn die GOT betrifft alle Pferdehalter unmittelbar.

LV-BAW, Miriam Abel

Reiten in Schutzgebieten

WÜRTTEMBERGISCHER PFERDESORTVERBAND (WPSV) E.V. - Pferdesportkreis Biberach

Naturschutzgebiet "Südsee-Kingenbühl"

Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit Verordnung vom 22. Juni 2026 Flächen im Stadtgebiet von Laupheim auf Gemarkung Obersulmelingen unmittelbar östlich der Bahnstrecke Ulm-Friedrichshafen zum Naturschutzgebiet "Südsee-Kingenbühl" erklärt. Das Naturschutzgebiet hat eine Größe von rund 50,2 ha und umfasst die offene Wasserfläche des Südsees, dessen Uferbereiche und den angrenzenden Wald auf der Gemarkung Obersulmelingen.

Insbesondere bei Erholung, Freizeit und Sport ist es verboten, im Naturschutzgebiet zu reiten.

Gesetzblatt für Baden-Württemberg Nr. 67 vom 22. Juni 2026

BREITENSORT

Breitensport-Veranstaltungen

Datum/Tage/PLZ/Ort:	Kontakt:	Disziplin:
04.07.26 2 88518 Herbertingen	Andrea Buck a.p.buck@t-online.de	Voltigieren
04.07.26 1 88279 Amtzell	Werner Koros anita.koros@gleichs.de	Fahren
04.07.26 2 74626 Bretzfeld	Gudrun Kuhn kuhn@rfv-bretzachtal.de	Reiten
04.07.26 1 79618 Rheinfelden	Sarah Neumann reitvereinfrechcity@gmail.com	Trail
04.07.26 2 79356 Eichstetten	Albert Meier re-al.meier@web.de	Reiten, Fahren, Workg. Equit.
05.07.26 1 79215 Elzach	Amelie Schilp amelieschilp3@gmail.com	Voltigieren
11.07.26 1 89547 Gerstetten-Deitingen	Gerhard Müller info@ponyhofmueller.com	Shetty Sport Süd
11.07.26 1 88518 Herbertingen	Josef Heinzelmann josef.hei54@gmail.com	WPSV Allroundcup
12.07.26 2 75181 Pforzheim	Christian Kraus ch.kraus@gmx.de	Reiten/ Vierkampf
12.07.26 1 74523 Schwäbisch Hall	Maren Löw maren.loew@reitverein-schwaebisch-hall.de	Reiten
18.07.26 1 88239 Wangen	Antonia Mackert a.mackert@elektro-herz.net	Reiten
19.07.26 2 89169 Niederstotzingen	Gudrun Junginger guguju@web.de	Reiten
19.07.26 1 73249 Wemau	Carola Reutter carola.reutter@gmx.de	Voltigieren
25.07.26 1 71263 Weil der Stadt	Corinna Hoffmann corinna.hoffmann@online.de	Voltigieren
25.07.26 2 89547 Gerstetten	Birgit Nemecek verwaltung@reitverein-gerstetten.de	Reiten
02.08.26 1 72218 Effringen	Anja Aiple aiple@gmx.net	Reiten
02.08.26 1 74613 Öhringen	N.N. ITS Turnierservice.Turnierveranstaltung@its-turnierservice.de	Reiten
09.08.26 1 71294 Heimsheim	Pia Hasenmaier turnier@rvheimsheim.de	Reiten
09.08.26 2 74635 Kupferzell	Josefine Bihlmaier josefine-bihlmaier@web.de	Reiten
16.08.26 1 74850 Scheffenz	Elena Mutz elena.mutz.em@gmail.com	Fahren
22.08.26 1 72766 Sondelfingen	Claudia König c.koenig@motorbuch.de	Reiten
05.09.26 1 74321 Bietigheim	Gerhard Müller info@ponyhofmueller.com	Shetty Sprt Süd
06.09.26 1 89191 Nellingen	Sinah Rösch sinah_roesch1@web.de	Reiten
11.09.26 1 79802 Dettighofen	Kai Ruggaber irisruggaber@cloud.com	Reiten
12.09.26 1 76297 Stutensee	Melanie Haußmann mellehaussmann@gmail.com	Reiten
13.09.26 2 88518 Herbertingen	Josef Heinzelmann josef.heinzelmann@nc-online.de	Reiten
13.09.26 1 88677 Markdorf	Cristian Wütschner meldestelle@rfvm.org	Reiten
19.09.26 1 89537 Giengen an der Brenz	Markus Brühl turnier@reitanlagebrunnenfeld.de	Reiten
20.09.26 1 97959 Assamstadt	Lena Frank lena.frank@rfv-assamstadt.de	Reiten
20.09.26 2 75433 Maulbronn	Julia Gartner julia.genannt@web.de	Reiten
26.09.26 1 74613 Öhringen-Untersöllibach	Claudia Reinhardt clardt@gmx.de	Reiten
26.09.26 1 89537 Giengen an der Brenz	Markus Brühl turnier@reitanlagebrunnenfeld.de	Reiten
27.09.26 2 88326 Aulendorf	Sylvia Durchdewald S.Durchdewald@web.de	Reiten/Vierkampf
27.09.26 1 76470 Ötigheim	Maria Kühn info@reitverein-oetigheim.de	Voltigieren
03.10.26 1 69469 Weinheim	Heihe Zahner heihe@mail.de	Reiten
03.10.26 1 89191 Nellingen/Alb	Nicole Mueschenborn mueschenborn@gmx.net	Orientierungsritt
04.10.26 1 73770 Denkendorf	Gerhard Müller info@ponyhofmueller.com	Shetty Sprt Süd
04.10.26 2 88430 Rot an der Rot	Bettina Kunz luigili@web.de	Voltigieren
04.10.26 2 75245 Neulingen	Stefanie Mayer info@reitverein-goebriichen.de	Reiten
04.10.26 1 76473 Ifzeheim	Mareike Fröh mareike.frueh@gmail.com	Orientierungsritt
04.10.26 2 89551 Königsbronn-Zang	Gudrun Junginger guguju@web.de	Reiten
10.01.26 1 68723 Schwetzingen	Uschi Schäfer uschaeferin@t-online.de	Reiten
11.10.26 1 71069 Maichingen	Leah Speier rvmaichingen@yahoo.de	Reiten
17.10.26 2 71065 Sindelfingen	Astrid Hager astrithagerrvs@gmail.com	Reiten
-dt-		Stand: 22.06.2026

Bitte beachten Sie:

Termine für eine WBO-Veranstaltung (Breitensport-Veranstaltung = BV) sind mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Pferdesportkreises bzw. Reiterrings sechs Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin unter Vorlage der Ausschreibung des vorgesehenen Programms bei der Landeskommission Baden-Württemberg einzureichen! (siehe Besondere Bestimmungen der Landeskommission Baden-Württemberg).

Tipps der FN zum Umgang mit Hitze beim Transport und auf Veranstaltungen: ...am Ende dieser Ausgabe!

JUGEND IM PFERDESPORT

Ausschreibung: "Preis der besten Jugendarbeit 2026"

Auch in 2026 wird der mit 3.000 Euro dotierte Preis der besten Jugendarbeit fortgesetzt. Bereits zum 20. Mal wird der Wettbewerb für Vereine und Betriebe, die Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg sind, ausgeschrieben.

Das Thema lautet:

"Euer Verein, eure Ideen, eure Zukunft – zeigt, wie ihr junge Menschen für euren Verein gewinnt! Ob Aktionen, Projekte oder neue Formate – realisiert Ideen und Maßnahmen, mit denen andere Lust auf Gemeinschaft, Pferdesport und Vereinsleben bekommen!"

Und so könnt ihr mitmachen: Schickt uns eure ausführliche Dokumentation zum oben genannten Thema in Papier oder Datei Form (Word, Power Point, PDF, Video o.ä.) zu. Wichtig: Bitte unbedingt in eurer Bewerbung die Kontaktdaten des Ansprechpartners (Adresse, eMail und Telefon) angeben. Einsendungen bitte bis **11. Januar 2027** an: Markus Kuhnle, eMail: kuhnle@pferdesport-bw.de oder per Post an: Pferdesportverband Baden-Württemberg, Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim.

LV-BAW, Miriam Abel

FÜHRUNG UND ORGANISATION

Reitunterricht ist grundsätzlich Umsatzsteuerpflichtig

Reitunterricht ist grundsätzlich umsatzsteuerpflichtig, da er nach Ansicht des Bundesfinanzhofs (BFH) der Freizeitgestaltung dient. Von der Umsatzsteuer befreit ist Reitunterricht nur in Ausnahmefällen, insbesondere wenn er nachweislich der beruflichen Ausbildung oder Fortbildung (z.B. Vorbereitung auf eine Lizenz als Turnierreiter) dient **und** behördlich bescheinigt ist.

Gemeinnützige Körperschaften (Vereine), die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke verfolgen, können vom ermäßigten Steuersatz von 7% profitieren. Das umfasst auch Zweckbetriebe, die ihre steuerbegünstigten Leistungen aus der Tätigkeit im Rahmen ihrer gemeinnützigen Aufgaben (Reitunterricht) erbringen.

-dt-

Haftung von Organmitgliedern und besonderen Vertretern

Sind Organmitglieder (z.B. Vorstandsmitglieder) oder besondere Vertreter (z.B. vom Verein beauftragte Trainer) eines Vereins unentgeltlich tätig oder erhalten sie für ihre Tätigkeit eine Vergütung, die 3.300 Euro jährlich nicht übersteigt (Ehrenamtspauschale von 960 Euro oder Übungsleiterpauschale von 3.300 Euro), haften sie dem Verein und gegenüber den Mitgliedern für einen bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten verursachten Schaden nur bei Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Diese Regelung gilt auch in gleichem Maße für die für den Verein unentgeltlich tätigen Vereinsmitgliedern.

BGB § 31a+b

Wirksamkeit von Satzungsänderungen

Bei Satzungsänderungsprojekten treten regelmäßig Fragen zur Wirksamkeit und zur Anwendung einer beschlossenen Satzungsänderung oder Satzungsneufassung auf. Dies betrifft insbesondere die Frage, ob und wann eine Satzungsänderung oder Satzungsneufassung, die in der Versammlung beschlossen worden ist, zeitlich angewendet werden kann. Hintergrund ist, dass Änderungen der Satzung zu ihrer Wirksamkeit der Eintragung in das Vereinsregister bedürfen (§ 71 Abs. 1 BGB).

Eine noch nicht eingetragene Satzungsänderung der Satzungsneufassung kann daher weder im Innenverhältnis noch im Außenverhältnis (gegenüber Dritten) angewendet werden. Die Eintragung der Satzungsänderung oder Satzungsneufassung in das Vereinsregister, die sich oft wochenlang hinziehen kann, muss deswegen abgewartet werden. Die Eintragung einer beschlossenen Satzungsänderung oder Satzungsneufassung ist damit konstitutiv. Dies gilt auch dann, wenn die Mitgliederversammlung einen einstimmigen Beschluss gefasst hat.

Bei der Eintragung einer Satzungsänderung oder Satzungsneufassung kommt es konkret auf das Datum der Eintragung an, nicht jedoch auf das Datum der notariellen Beglaubigung der Anmeldung. Probleme können in der Praxis dann auftreten, wenn die Eintragung sehr lange auf sich warten lässt. Das Gleiche gilt, wenn der Vorstand es versäumt hat, die Satzungsänderung oder Satzungsneufassung beim Vereinsregister anzumelden.

Lexware der verein wissen

Allgemeine Hinweise

Beschlüsse können in Versammlungen nur dann wirksam gefasst werden, wenn der Gegenstand der Beschlussfassung als Tagesordnungspunkt in der Einladung ausreichend beschrieben worden ist. Dabei sind jedoch auch immer die Regelungen der Satzung zu beachten. Die Tagesordnung soll die Aufgabe erfüllen, die Mitglieder darüber zu unterrichten, worüber in der Versammlung erhandelt und ein Beschluss gefasst werden soll.

Es reicht grundsätzlich nicht aus, in der Einladung pauschal "Satzungsänderung" als Tagesordnungspunkt anzugeben. Die zur Änderung anstehenden Bestimmungen sind zumindest schlagwortartig zu bezeichnen. In der Praxis hat es sich bewährt, den derzeitigen Wortlaut der zu ändernden Satzungsvorschrift und den neuen Text vergleichend gegenüber zu stellen, bei beabsichtigten Neufassungen der Satzung mitzuteilen, bzw. anzugeben, wo und wann diese eingesehen werden kann. Satzungsänderungen werden erst mit der Eintragung in das Vereinsregister wirksam.

Die Ankündigung "Anträge" oder "Verschiedenes" hat keine Aussagekraft und ermöglicht keine gültige Beschlussfassung, soweit wesentliche Belange des Vereins oder Rechte eines Mitglieds betroffen sind.

Die Anmeldungen sind von vertretungsberechtigten Vorstandsmitgliedern in vertretungsberechtigter Anzahl in öffentlich beglaubigter Form (Notar/Ratsschreiber) zu bewirken. Ausgeschiedene Vorstandsmitglieder dürfen hierbei nicht mehr mitwirken. Die amtliche Beglaubigung von Unterschriften durch das Bürgerbüro oder einen Bürgermeister ist nicht ausreichend.

Das Registergericht ist nach den gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet, auf die Anmeldung eintragungspflichtiger Tatsachen hinzuwirken und bei Nichteinhaltung dieser Verpflichtung Zwangsgeldverfahren gegen die Anmeldepflichtigen (Vorstandsmitglieder) einzuleiten. Die Zwangsgeldverfahren richten sich gegen deren Privatvermögen.

Merkblatt Amtsgericht Stuttgart/Vereinsregister

präsentiert von **Allianz** 



26. - 30. Oktober 2026

CAMPUS ON TOUR TRAININGSEVENT

*mit Lars Meyer zu Bexten und
Silke Fütterer-Sommer*





Was kann ich tun, um mein Pferd bei heißem Wetter zu unterstützen?

Grundsätzliches:

- Gesunde Pferde vertragen trockene Hitze in der Regel besser als wir Menschen.
- Dennoch sollten einige Vorkehrungen getroffen werden, um das Wohlergehen der Pferde auch bei wärmeren Temperaturen sicherzustellen.
- Hitze im Zusammenhang mit hoher Luftfeuchtigkeit (schwüle Hitze) macht auch den Pferden zu schaffen. Die Verdunstung des Schweißes ist eingeschränkt und somit die Kühlfunktion des Pferdekörpers stärker beeinträchtigt.
- Pferde können sich an heißes oder heiß-feuchtes Klima gewöhnen.
- Älteren Pferden fällt es schwerer, die Kühlfunktion aufrecht zu erhalten.
- Bei Fohlen entsteht im Vergleich zu älteren Pferden schneller ein schädigendes Flüssigkeitsdefizit, gleichzeitig haben Fohlen nur kleine Energiereserven.

Tipps zum Umgang mit Hitze beim Transport und auf Veranstaltungen:

- Es muss besonders auf die ausreichende Belüftung des Anhängers über die Fenster geachtet werden. Die Plane oberhalb der Anhängerklappe muss geöffnet bleiben!
- Das Klima im Anhänger muss engmaschig kontrolliert werden!
- Die Zeit auf dem Anhänger muss so kurz wie möglich gehalten werden.
- Es ist zu beachten, dass sich unter Transportgamaschen die Wärme staut. Dasselbe gilt für engmaschige Fliegendecken.
- Wenn der Veranstalter Boxen zur Verfügung stellen kann, sollten diese genutzt werden.
- Veranstalter sollten zusätzliche Wasserstellen und Waschplätze einrichten.
- Regelmäßiges Tränken ist wichtig! Durch Schwitzen besteht ein Mehrbedarf an Wasser. Wenn das Pferd nicht gerne fremdes Wasser zu sich nimmt, sollte ein Kanister mit heimischem Wasser nicht fehlen.
- Mäkeligen Pferden kann man das Trinken z.B. mit einem Schuss Apfelsaft im Wasser schmackhafter machen (vorher zu Hause ausprobieren!).
- Es ist darauf zu achten, dass Fohlen regelmäßig Zugang zum Euter der Stute haben, um trinken zu können. Fohlen, die bereits Festfutter wie Heu und Gras aufnehmen, ist zusätzlich Wasser anzubieten.
- Bereitstellen von schattigen Parkplätzen, z.B. unter Bäumen, bringt Erleichterung.
- Stehen keine schattigen Parkplätze zur Verfügung, sollte das Pferd regelmäßig abgeladen werden, um Wartezeiten im Schatten zu überbrücken. Dort kann es ggf. grasen gelassen oder geführt werden.
- Unpigmentierte und dementsprechend helle Hautpartien, z. B. im Bereich der Nüstern, sind gegenüber der Sonne empfindlich. Mit Sonnencreme kann man diese Partien vor Sonnenbrand schützen.

- Leistungsabhängig kann das Pferd durch starkes Schwitzen einen erheblichen Mehrbedarf an Elektrolyten (Natrium, Chlorid, Kalium) aufweisen. Dieser muss über die Fütterung ausgeglichen werden.
- Die oben genannten Ratschläge sollten beachtet werden, um eine gefährliche Überhitzung des Pferdes zu verhindern.
- Jede verantwortliche Person sollte seinen eigenen Eimer, einen Schwamm sowie ein Schweißmesser zum Abziehen parat haben, auch eine Gießkanne kann zum Abbrausen der Pferde nützlich sein.
- Regelmäßiges Abwaschen und Abschwammen kühlt und erfrischt die Pferde. Das Abziehen mit einem Schweißmesser nach dem Duschen sorgt dafür, dass die Verdunstungskälte richtig wirken kann.
- Und nicht vergessen: Uns Menschen macht die Hitze häufig sogar mehr zu schaffen. Achte darauf, genügend Flüssigkeit zu Dir zu nehmen, Dich so viel wie möglich im Schatten aufzuhalten und Dich vor der Sonne zu schützen (Sonnencreme, Sonnenhut etc.). Wenn Du nicht fit und aufmerksam bist, spürt dies auch Dein Pferd.

Für Pferdesportveranstaltungen gilt:

- Bei hohen Temperaturen benötigen die Pferde weniger Zeit zum Aufwärmen. Das Lösen und die Prüfungsvorbereitung sollten der Temperatur entsprechend angepasst werden. Dabei zwischendurch Schrittpausen einlegen!
- **An sehr heißen und vor allem schwülen Tagen ist die abgefragte Leistung an die Gegebenheiten sowie die Verfassung des Pferdes anzupassen. Ggf. muss die Anzahl an Starts verringert werden.**

Anzeichen für eine Überhitzung des Pferdes:

- Exzessives Schwitzen am ganzen Körper, Schweiß rinnt am Pferd herunter
- Das Pferd fühlt sich bei Berührung sehr heiß an
- Das Pferd schwankt nach der Belastung
- Tiefe und angestrengte Atmung oder sehr schnelle, flache Atmung
- Hohe rektale Temperatur (>40°C)
- apathisches Verhalten, wenig/keine Reaktion auf die Umwelt
- Das Pferd macht einen gestressten Eindruck

Besteht der Verdacht auf eine gefährliche Überhitzung, muss der Tierarzt gerufen werden!

Zeigt das Pferd einige der oben genannten Anzeichen für Überhitzung, ist ein schnelles Runterkühlen der Körpertemperatur die wichtigste Maßnahme, um einen Kollaps und Verletzungen zu verhindern.

Das wiederholte **Aufbringen großer Mengen kalten Wassers auf den gesamten Körper**, am besten von beiden Seiten des Pferdes mit Eimern, ist die effektivste Methode, um ein überhitztes Pferd schnell zu kühlen. Es sollte hierfür sehr kaltes oder sogar Eis-Wasser benutzt werden.

Die Maßgabe für den Normalfall, sich langsam mit dem Wasser von unten über die Gliedmaßen nach oben zu Rumpf und Hals vorzuarbeiten, gilt in diesem Fall nicht! Das aggressive und schnelle Runterkühlen des Pferdes hat absolute Priorität.